

# Blended Learning Angebot für Führungskräfte – Konfliktmanagement für Führungskräfte

Anmelden

Für Führungskräfte gilt: so wenig wie möglich, aber so viel wie nötig in einen Konflikt der eigenen Mitarbeitenden eingreifen. Als Ausgangspunkt ist es wichtig, auch verborgene Konflikte zu erkennen und in ihrer Schwere einzuschätzen. Die theoretische Grundlage hierfür bietet das Modell der neun Stufen der Konflikteskalation von Friedrich Glasl. Es zeigt anschaulich, wie Konflikte eskalieren können, wenn ein rechtzeitiges Einschreiten versäumt wird. Für jede Eskalationsstufe lernen die Führungskräfte deshalb diverse Methoden der Konfliktlösung kennen – von der Förderung eigenständiger Konfliktlösungen über die Vermittlung und Schlichtung bis hin zum Machteingriff.

Erarbeiten Sie sich die Grundlagen wann und wo es für Sie am Besten passt in unserem E-Learning.

## 1. E - LEARNING



### Lernziele:

1. Erkennen, wenn es einen Konflikt zwischen Mitarbeitenden gibt
2. Einschätzen können, auf welcher Eskalationsstufe sich der Konflikt befindet
3. Die Mitarbeitenden zur eigenständigen Konfliktlösung befähigen
4. Geeignete Methoden der Vermittlung und Schlichtung kennen
5. Verfahren zur Entschärfung stark eskalierter Konflikte abwägen können

In Begleitung eines erfahrenen Trainers wenden Sie anschließend das Gelernte praktisch an und haben Gelegenheit, sich mit anderen Führungskräften auszutauschen.

## 2. PRAKTISCHE ANWENDUNG

Sie können einen Termin wählen:

Di 02. Juli 2024

Do 05. September 2024



Der Trainer/ die Trainerin arbeitet mit fachlichem Input, Einzel- und Gruppenübungen, Reflexion und mit ihren Fällen.

## 3. KOLLEGIALE BERATUNG

Um im Austausch zu bleiben, organisieren wir auf Wunsch gerne ein weiteres Treffen und weisen Sie in die Methode der Kollegialen Beratung ein.

### Nutzen einer Kollegialen Beratung:

1. Achtung der Autonomie und Entscheidungsfreiheit
2. Jedes Gruppenmitglied bringt Lösungen ein und profitiert von den Lösungen anderer
3. Positive Effekte auf die Kategorien:
  - Lösung Berufsbezogener Probleme
  - Berufliche Handlungskompetenz
  - Berufliche Beanspruchung

